

Weiter Pläne für Seniorenzentrum

GESUNDHEITSTADT THW müsste weichen – Neues Gebäude auf Feuerwehrgelände?



Am unteren Rand unseres Luftbildes aus dem Jahre 2008 sind die alten, lang gestreckten Gebäude zu erkennen, in denen auch das THW untergekommen ist. In diesem Bereich könnte das neue Seniorenzentrum entstehen. ARCHIVBILD: HEINER OTTO

Der Neubau eines Altenpflegeheimes an der Straße an der Hössen ist politisch umstritten. Auswirkungen hätte dies möglicherweise für das technische Hilfswerk (THW)

VON HEINER OTTO

WESTERSTEDE - Westerstede möchte seinen Ruf als Gesundheitsstadt im Grünen durch die Ansiedlung von Arztpraxen und anderen Unternehmen aus der „weißen Branche“ in einem Quartier rund um das Klinikzentrum weiter festigen. Als ein Investor voriges Jahr erstmals Pläne zum Neubau eines Altenpflegeheimes an der Straße An der Hössen vorstellte, war man im Rathaus nicht abgeneigt, dies wohlwollend zu prüfen.

Politisch umstritten

Politisch allerdings ist ein Seniorenzentrum mit deutlicher Ausrichtung auf demenzkranke Patienten, wie berichtet, nicht unumstritten. Vor allem SPD und Grüne, aber auch die UWG sprachen sich in der letzten Stadtratssitzung gegen das Konzept aus. SPD-Ratsfrau Martina Steguweit-Behrenbeck verlangte, die Politik müsse die Voraussetzungen dafür schaffen, alte und kranke Menschen in stärkerem Maße als bisher auch wieder in heimischer und damit vertrauter Umgebung betreuen zu können.

Dessen ungeachtet laufen die Planungen für das neue Altenpflegeheim weiter. Gegenwärtig wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes geprüft, einen Verfahrensbeschluss gibt es allerdings noch nicht.

Konsequenzen hätte der Neubau möglicherweise für die Unterkunft des Technischen Hilfswerks (THW). Die Hilfsorganisation ist schon vor Jahren in einem der flachen Altbauten an der Straße An der Hössen untergekommen. Dieses Grundstück und weitere Flächen würden aber dem Vernehmen nach benötigt, um das Seniorenzentrum an dieser Stelle errichten zu können.

THW zur Feuerwehr?

Seit dem Bekanntwerden der Planungen hat es daher auch schon auf Seiten des Technischen Hilfswerks Überlegungen zu einem neuen Standort gegeben. Vorstellbar wäre offenbar mit Billigung der Stadt, einen Neubau auf dem Gelände der Feuerwehr, gegenüber dem Gerätehaus an der Ammerlandallee, zu errichten. Unklar blieb bislang jedoch die Finanzierung eines solchen Objektes.

Quelle: Nordwest-Zeitung, Ammerland